

NIKLAUS RÜEGG
2018





Fai Baba Konzert mit der kinetischen Skulptur „The Fat Ghost“
Zürich, März 2018

<https://youtu.be/G13fhihIOA>

The Observance of Tom Sawyer

Aussenskulptur 2016-18

220cmx180cmx230cm, Holz, Eisen, Lackfarbe, Fiberglas

Gaswerk Schlieren







Aktion Böse Ballone, 2016

Performance, Objekt und Fotografie

Zürich Theaterspektakel, Geroldfest, Schlieren Gaswerk

Der Ballonwagen war an mehreren Orten im Einsatz, bevor er in der Ausstellung im Gaswerk Schlieren seine letzte Form bekam.

Ursprünglich für Ausstellung in St. Petersburg konzipiert, wurde das Projekt wegen Subversionsverdacht verboten.





Портрет с зеленой тумбочкой

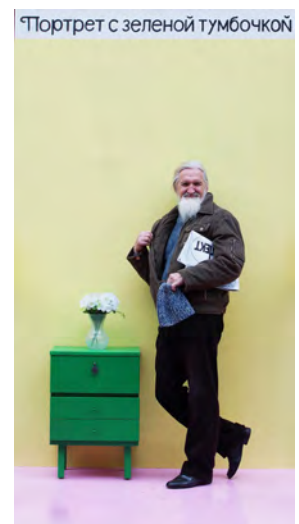
(Ein Porträt mit dem grünen Schränklein)

Fahrbare Bühne mit Schriftzug

Fotografische Serie, während 4 Tagen an verschiedenen Orten der Stadt aufgenommen.

Die Fotos wurden täglich auf die Website des Festivals hochgeladen.

Art Prospekt Festival, St. Petersburg 2016



Die Zürcher Kartonabfuhr

Links: Panta Rhei, aus der Serie „Die Zürcher Kartonabfuhr“, 2017
Fotografie und Aktion



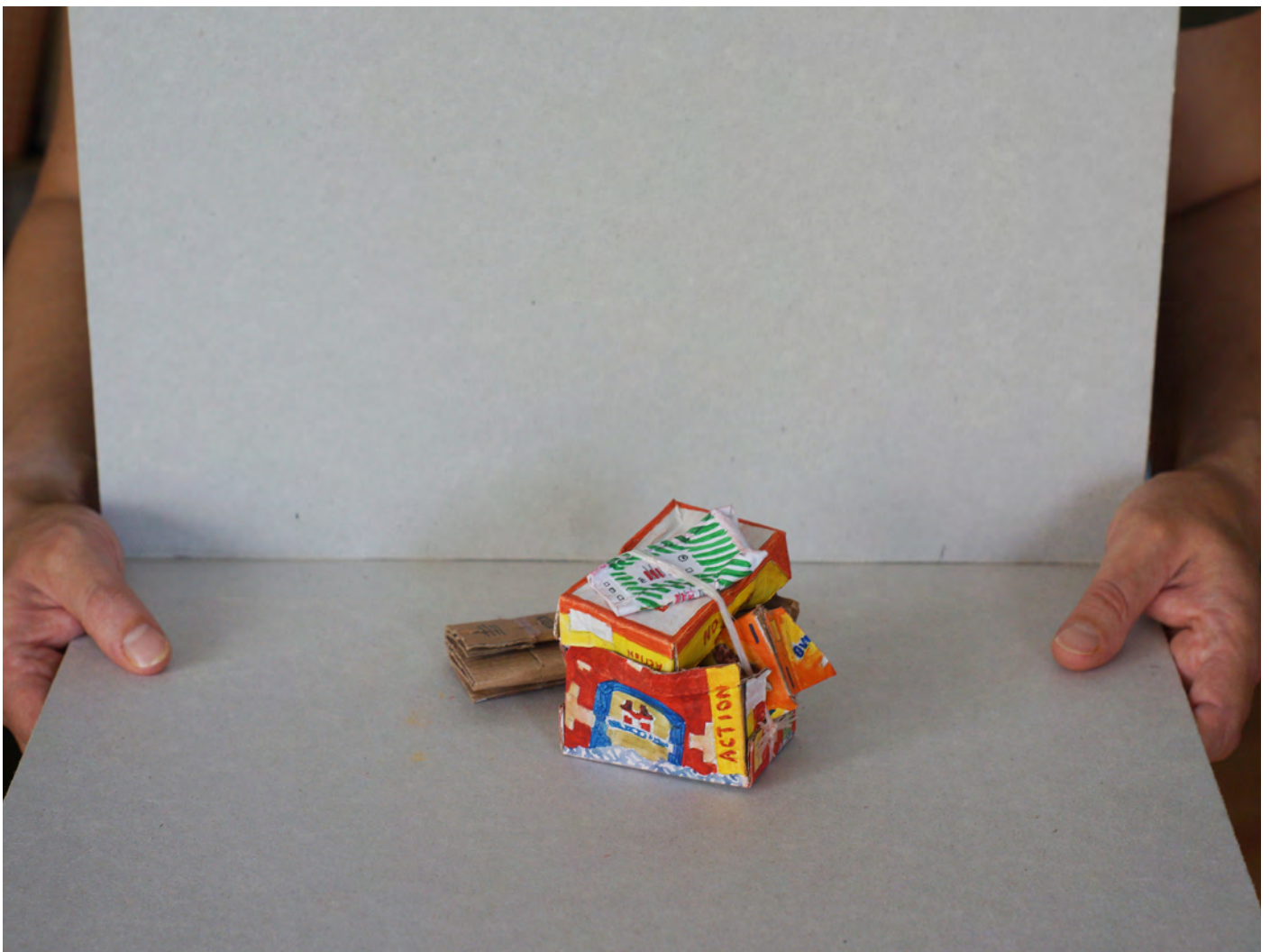
Unten und nächste Seiten:

Die Zürcher Kartonabfuhr, 2016/17

Miniaturisierte Auswahl von Kartonentsorgungen der Stadt Zürich

Verkleinerungsmassstab 1: 6

Karton, Leim, Farbe





Oben: Billoweg, 2016

Unten: Schaffhauserplatz, 2016





Unten: „Schaffhauserplatz“ und „Billoweg“, 2016





„Ecke Soodstrasse“, Kartonminiaturen, Beton, Sockel,
46 x 39 x 110 cm, 2016

„Mutschellenstrasse“, 2016.
Graukartonsockel 75 x 26 x 22 cm





Oben: „Bahnhofstrasse“, 2016.
Guckkasten 28 x 32 x 40 cm.

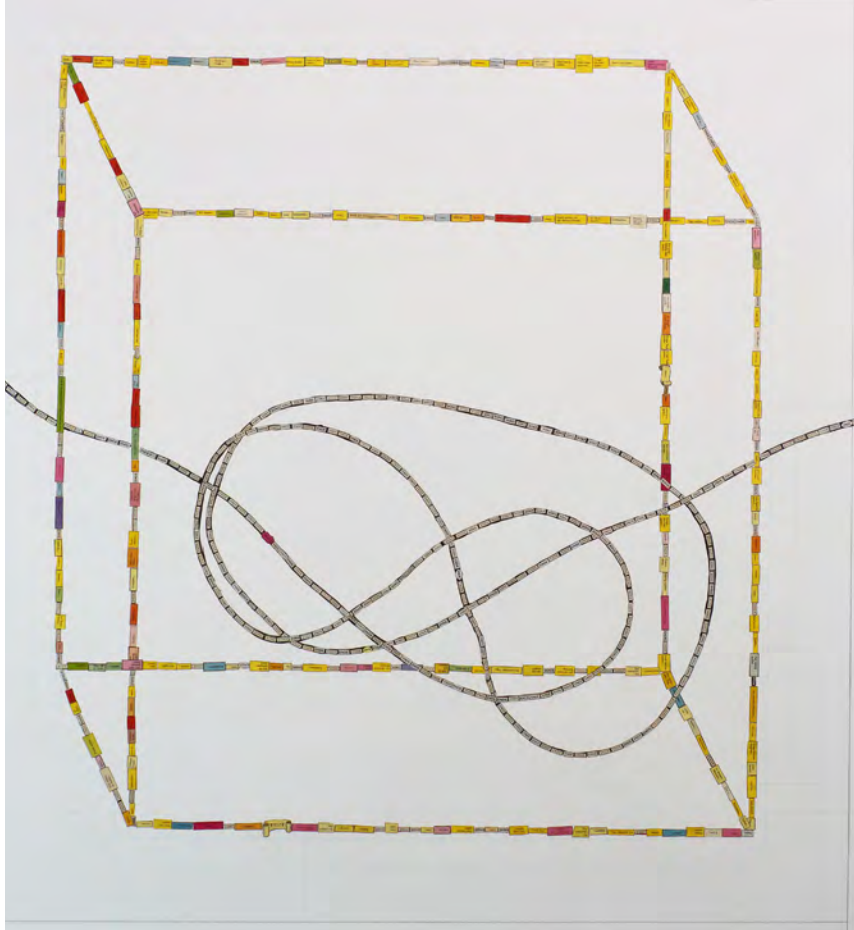
Unten: „Rötelsteig“, 2016/17
Guckkasten 60 x 38 x 30 cm.



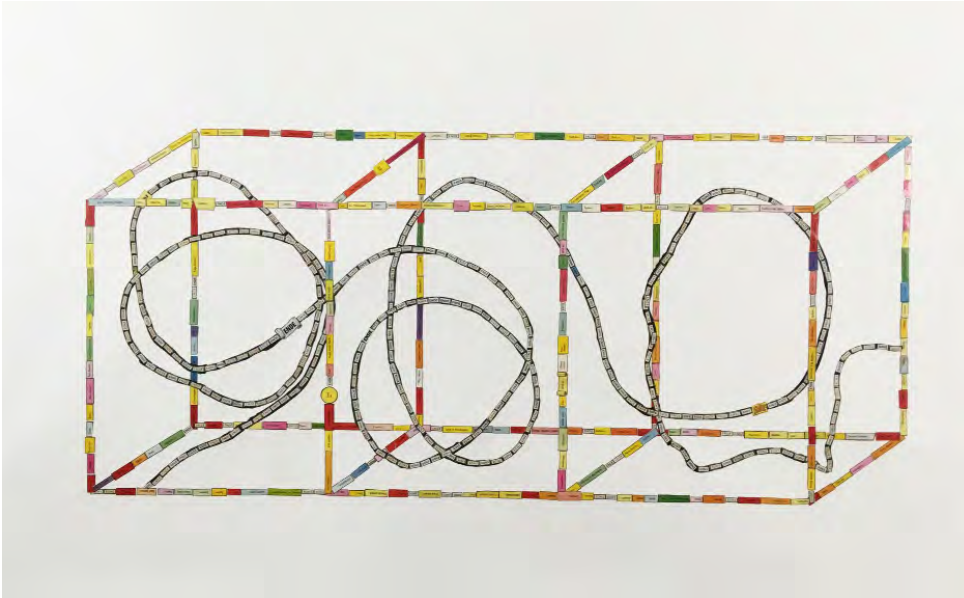


Die Ameisenmühle / The Ant Mill, 2016/17
Karton, Holz, Collage

Ameisenwege



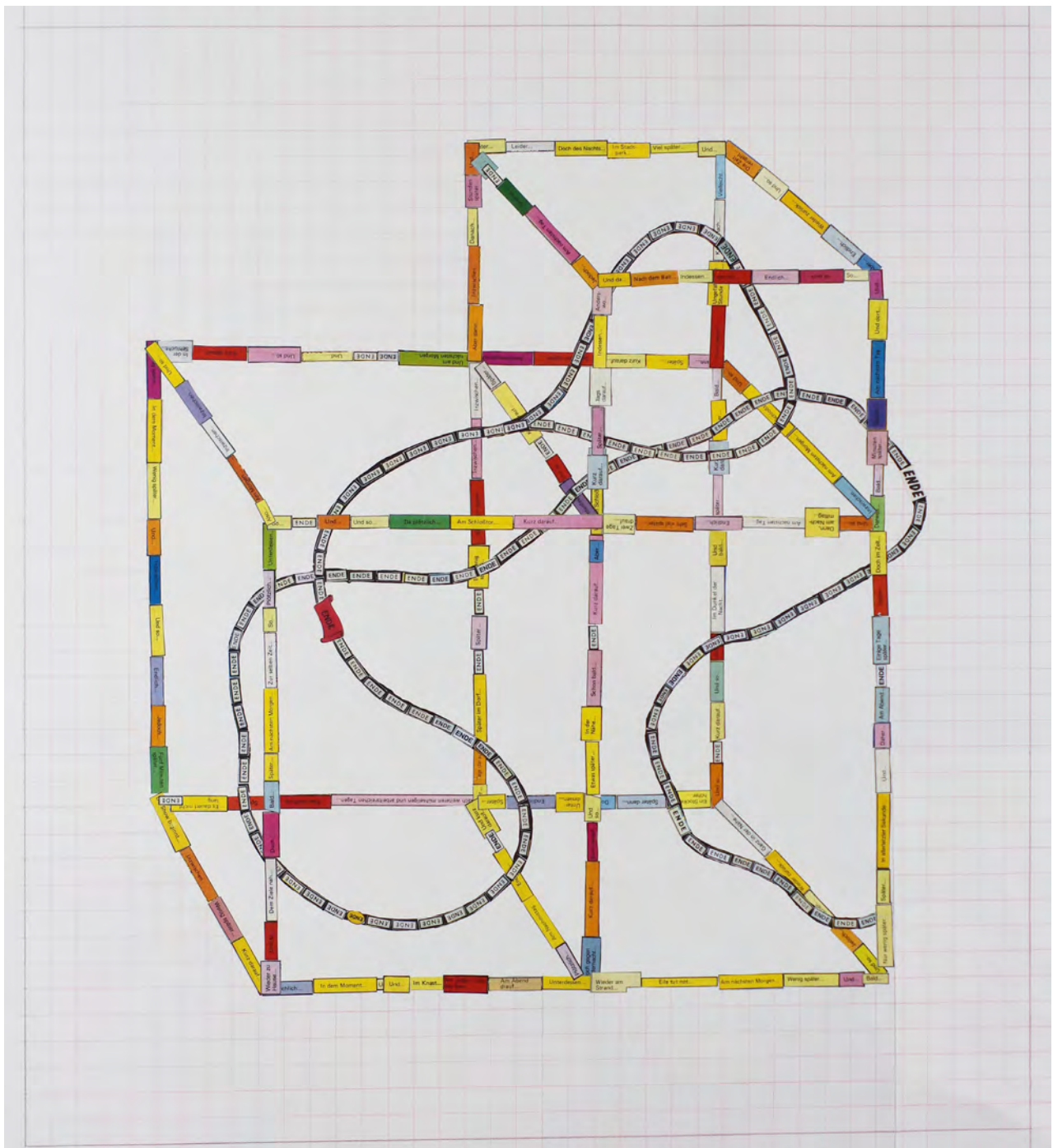
Ameisenwege / Triops, 2017
Collage auf Papier, 130 x 125 cm



Ameisenwege - Dreifreundschaften, 2017
Collage auf Papier, 125 x 60 cm

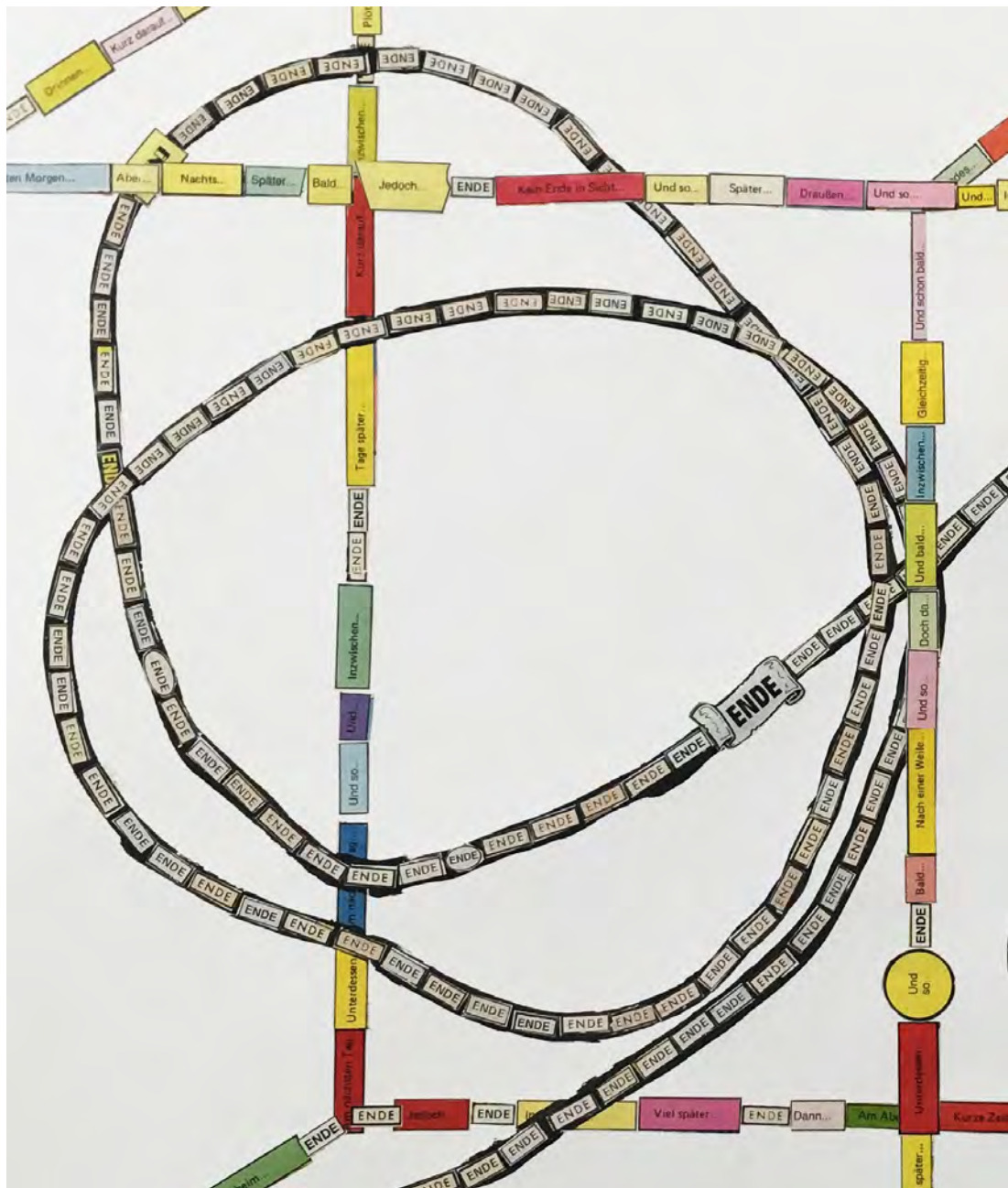


Eschatologische Miniatur, 2007/17
52 x 40 cm, Collage, Spray, Karton, Goldrahmen



Ameisenwege - 2018

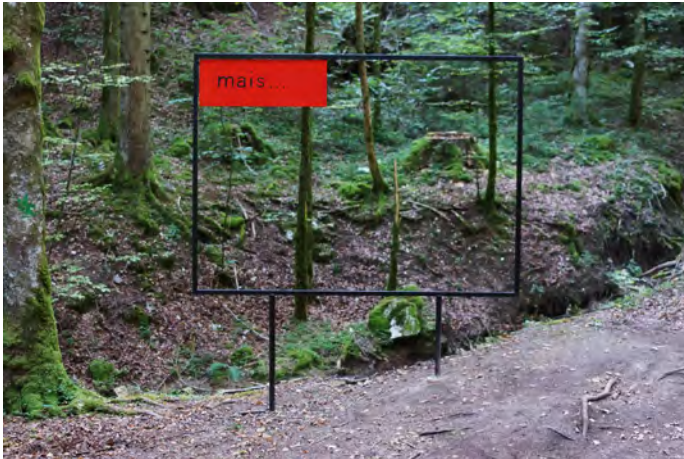
Farbstift und Collage auf Papier, 75 x 87 cm



Detail aus: Dreieidschlaufen



Ameisenwege - Transzendenz 2017
Collage auf Papier, 41cm x 79 cm



Le chasseur du trésor, Motiers, NE, 2015
Eisen, Aluminium, Farbe

Fünf Rahmenobjekte entlang des Ausstellungsparcours aufgestellt

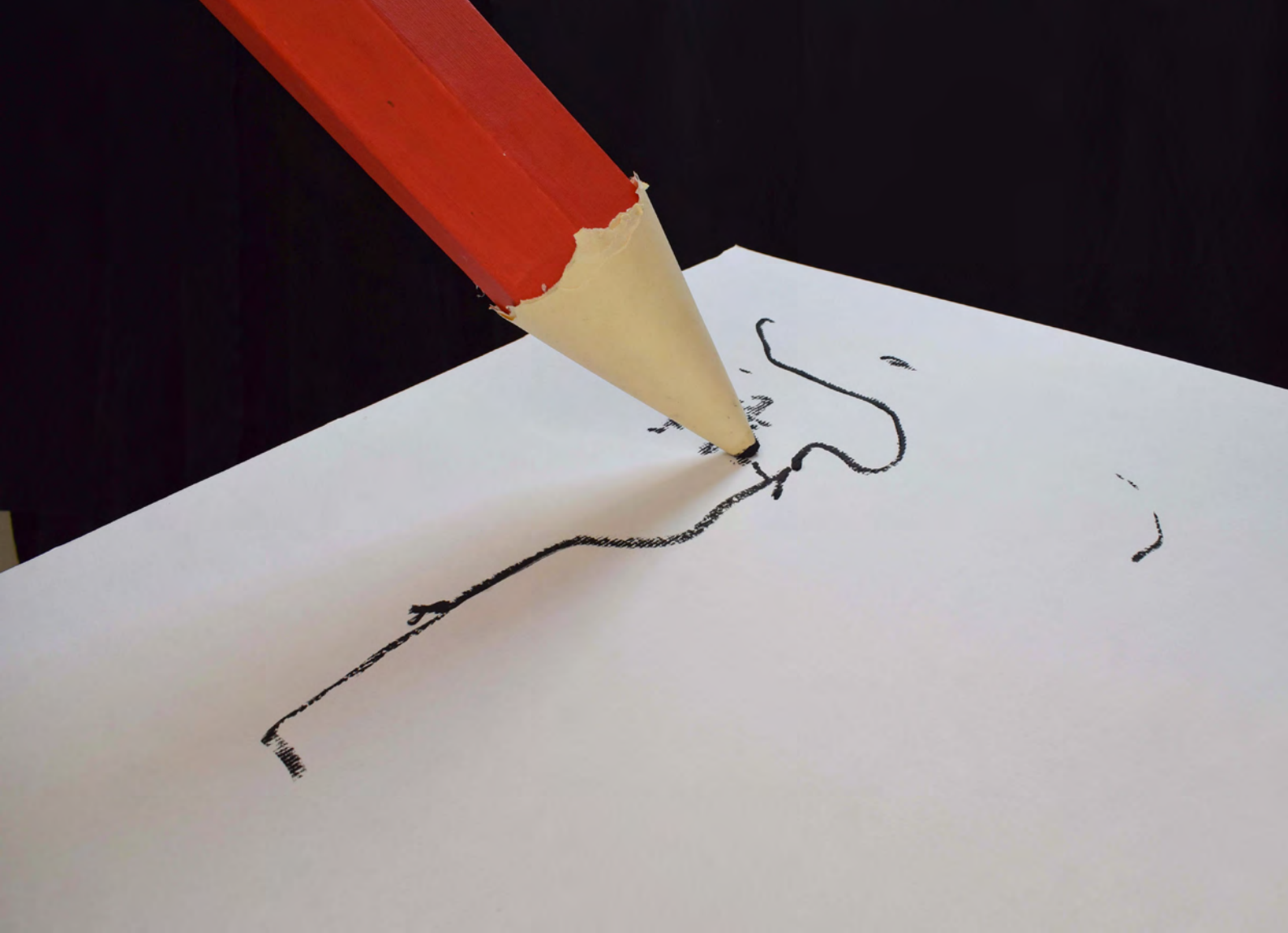


Nude drawing / Die Köln-Sache, Audio-Installation 2017

Lochdurchmesser 110 cm, Dauer ca. 4 Min 30

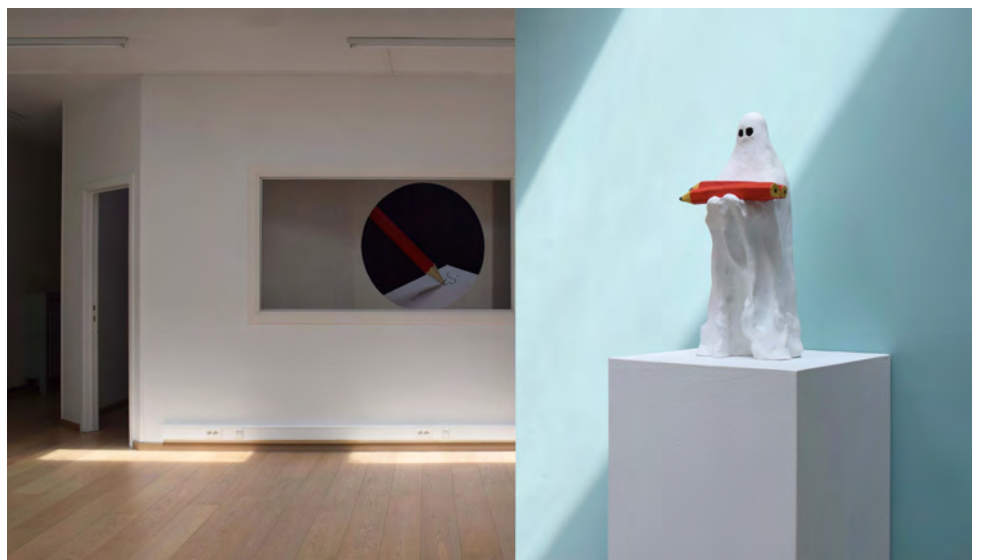
Convent Art Space, Gent BE

Eingespielter Telefonanruf mit der Grossmutter (Stimme: Jesko Stubbe). Die Stimme der Grossmutter hört man nicht, ahnt nur den Inhalt des Gesprächs. Währenddessen beginnt der Telefonierer eine gigantische „Telefonzeichnung“ zu fertigen. Dafür habe ich mich mit einem schwarzen Morphsuit hinter der Höhlung versteckt und führe den Riesenbleistift.



Detailansicht Nude Drawing / Die Köln-Sache
Durchmesser Bleistift ca. 13 cm.

Ausstellungsansicht „Nude Drawing“, CAS Gent 2017





The Ghostwriter
Synthesischer Gips und Farbe, Edition 2017
Höhe 32 cm

Biografie Niklaus Rüegg

Geboren 1977 in Männedorf, ZH

1997-2001 Studienbereich für Bildende Kunst Zürich HGKZ

von 2008-2010 Master Studium an der HISK in Gent, Belgien

Lebt und arbeitet in Zürich

letzte Ausstellungstätigkeit

Convent Art Space, Gent BE 2017

Art Prospect St. Petersburg 2016

Theater Spektakel Zürich 2016

AZB Schlieren Dauerinstallation auf dem Turmplatz 2016

Antwerpen: please use the other door : origin + source April 2015

Lausanne: Circuit - Dominos, September 2015

Motiers Neuchatel: Gruppenausstellung Motiers 2015

Stipendien

2011 Kunstpreis Bundesamt für Kultur

2011 Städtisches Stipendium Zürich Stadt

2010 Aufenthalt Jaipur-Varanasi, Indien mit Stipendium der Pro Helvetia

2007 Werkstipendium des Kantons Zürich

2002 Kiefer-Hablitzel-Stipendium

2001 Kiefer-Hablitzel-Stipendium, Prix Ludmilla Vachtova

2000 Kiefer-Hablitzel-Stipendium

Publikationen

Hobby und Wahrheit, Edition Fink 2013

La conquête de l'espace, HISK Laureates 2009, Gent

Spuk (Thesen gegen den Frühling), Edition Fink 2004

Wir sind gar nicht ausgestorben, Edition Les complices*, Zürich 2002

Kunst am Bau

2004-2005 Kunst am

Bau Zürich-Leimbach (Wohnhauskomplex Mittelleimbach)